



öffentliche Sitzung

19.04.2021

Gemeinderat Langenargen

AZ: 79.631:0001
SV Nr. 2021/070

Ersteller: Peter Hinkel

Netzausschreibung Langenargen, Kressbronn, Tettngang hier: Zuschlagserteilung zur Vergabe des Netzbetriebes für das Breitbandnetz Langenargen, Kressbronn, Tettngang

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der durch die Komm.Pakt.Net durchgeführte Ausschreibung zur Suche eines Netzbetreibers u.a. für passive Telekommunikationsinfrastrukturen der Gemeinde Langenargen im Namen der Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts, zu.**
- 2. Die Gemeinde Langenargen stimmt der Zuschlagserteilung durch die Komm.Pakt.Net an die TeleData GmbH zum Betrieb der passiven Telekommunikationsinfrastruktur der Gemeinde Langenargen zu.**

Sachverhalt:

Im Jahre 2010 wurde im Rahmen der damaligen Zuschussverfahren ein gemeinsames Projekt zwischen den Gemeinden Langenargen und Kressbronn, sowie der Stadt Tettngang initiiert. Es handelte sich hier um eine interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) zwischen den Gemeinden Langenargen, Kressbronn und der der Stadt Tettngang zur Verbesserung der Internetversorgung in den Gemeinden, sowie im Hinterland. Die Gemeinde Langenargen war an diesem Projekt mit einer gemeinsamen Versorgungsleitung zwischen Kressbronn und dem Yachthafen in Langenargen, sowie einem Glasfasernetz im Bereich des Gewerbegebietes Krumme Jauchert/Mühlesch beteiligt. Die damalige

Netzbetriebsausschreibung wurde für alle 3 Gemeinden gemeinsam getätigt. Betreiber des Netzes war bisher die TeleData GmbH aus Friedrichshafen.

Der ursprüngliche Netzbetriebsvertrag wurde am 30.11.2011 unterschrieben und hatte eine Laufzeit bis zum 30.11.2018. Im Jahre 2017 haben sich die Gemeinden darauf geeinigt, dass die im Netzbetriebsvertrag enthaltene Verlängerungsmöglichkeit um 2 Jahre wahrgenommen werden soll, so dass der ursprüngliche Netzbetriebsvertrag eine Laufzeit bis zum 30.11.2020 hatte. Zwischenzeitlich ist die Gemeinde Langenargen sowie die Gemeinde Kressbronn Mitglied in der Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts und seit kurzem auch Mitglied im Zweckverband Breitbandversorgung Bodenseekreis.

Eine Aufgabe der Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts ist neben der Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie auch die Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur. Hier wiederum gehört nach § 2 Abs. 2a der Anstaltsatzung die Organisation und Durchführung vergaberechtlicher Ausschreibungen zur Errichtung der vorgenannten Anlagen und des nach Inbetriebnahme der Anlagen erforderlichen Netzbetriebs. Ziel der Komm.Pakt.Net ist es, durch Bündelung der jeweiligen passiven Telekommunikationsinfrastrukturen der Beteiligten ein möglichst zusammenhängendes Netz "gebündelt" an einen Netzbetreiber zum Betrieb einschließlich Wartung, Instandhaltung und Dokumentation zu überlassen. Die bisherigen Erfahrungen im Zusammenhang mit Netzbetriebsausschreibungen bestätigen dabei, dass dadurch eine "Rosinenpickerei" der Netzbetreiber vermieden wird, dadurch eine homogene und flächendeckende Versorgung sichergestellt werden kann und zudem die wirtschaftliche Attraktivität für Netzbetreiber gesteigert wird. Dies wiederum lässt höhere Pachteinnahmen erwarten.

Nach § 2 Abs. 3 der Anstaltsatzung übertragen die Beteiligten für die Dauer ihrer Beteiligung das Recht zur uneingeschränkten Nutzung der Bestandsanlagen auf die Anstalt. Schließlich ist es zur Durchführung einer gemeinsamen Netzbetreibersuche erforderlich, dass Komm.Pakt.Net das Nutzungsrecht an den jeweiligen Telekommunikationsinfrastrukturen im Eigentum der teilnehmenden Städte und Gemeinden bzw. des Landkreises zusteht. Andernfalls kann das Nutzungsrecht wiederum nicht an einen Netzbetreiber

im Wege der Ausschreibung überlassen werden. Das Eigentum verbleibt bei der Gemeinde. Die Abstimmung der Netzbetriebsausschreibung erfolgt federführend durch die Komm.Pakt.Net. Die Netzbetriebsausschreibung erfolgt im eigenen Namen der Komm.Pakt.Net. Im Hinblick auf die Einräumung des Nutzungsrechts an Komm.Pakt.Net ergibt sich aus § 13 Abs. 6 der Anstaltssatzung i.V.m. § 5 der Beitragssatzung, dass die Auszahlung von Überschüssen auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung zwischen der Komm.Pakt.Net und den am jeweiligen Netzbeteiligten vereinbarten Regelung erfolgt. Dies nach Abzug der Betriebsausgaben für die Unterhaltung und Instandhaltung der Netze.

Die Komplexität der EU-weiten Ausschreibung erfordert die Beteiligung von Fachbehörden und Fachbüros. Die Unterlagen zur Ausschreibung wurden von der Komm.Pakt.Net in Zusammenarbeit mit dem im Ausschreibungsverfahren renommierten Rechtsanwaltsbüro iuscomm aus Stuttgart, sowie Herrn Ohlhäuser von der BK-Teleconsult GmbH, einem mit der technischen Betreuung von Netzausschreibungen betrauten Planungsbüros aus Backnang.

Es wurde ein zweistufiges Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Ausschreibende Stelle war die Komm.Pakt.Net.

Die EU-Ausschreibung vom 02.09.2020 beinhaltete einen Teilnahmewettbewerb, der vom 04.09.2020 bis 07.10.2020 andauerte. Hieran haben sich zwei Unternehmen beteiligt. Diese wurden dann zur Abgabe eines Angebotes in der Frist vom 21.12.2020 bis 21.01.2021 aufgefordert. Dieser Aufforderung ist nur noch eines der ursprünglich 2 interessierten Unternehmen gefolgt.

Das vorliegende Angebot, welches von der TeleData GmbH aus Friedrichshafen abgegeben wurde, wurde geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der TeleData GmbH den Erfordernissen der Ausschreibung genügt. Nachdem die TeleData GmbH bisher ohne Beschwerden das Netz betrieben hat, wurde von den Beteiligten zugestimmt, dass von der Möglichkeit der Vergabe auf das Erstangebot Gebrauch gemacht werden kann.

Der nächste Schritt ist, durch die Komm.Pakt.Net den Zuschlag zur Vergabe des Netzbetriebes an die TeleData GmbH zu erteilen. Hierzu ist die Zustimmung der Gemeinde Langenargen durch Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Auf Grund des durchgeführten Verfahrens und der sich daraus ergebenden Rahmenbedingungen schlägt die Verwaltung vor, der Vergabe des Netzbetriebs an die TeleData GmbH zuzustimmen und die Komm.Pakt.Net zu beauftragen, den Zuschlag erneut an den bisherigen Netzbetreiber, die TeleData GmbH, zu erteilen.

Kosten/Finanzierung:

Die Mittel für die Ermittlung der Rahmendaten und für die Ausschreibung standen bei der Gde-Nr. 12, Kostenträger 53500000, Sachkonto 4429410 in ausreichender Höhe bereit. Die weiteren Kosten sind durch die jährliche Umlage an die Komm.Pakt.Net (Mitgliedsbeitrag in Höhe von 4.500 € auf Gde-Nr. 01, Kostenträger 51100000, Sachkonto 4429700) abgegolten.

Anlagen:

ANlage: Auswertung_IKZ-TKL

Beteiligte Bereiche:

Ortsbauamt

Bürgermeister

Finanzverwaltung